

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2005/2006

Einzelplan 02

Ministerpräsident und Staatskanzlei

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2005 und 2006	5
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budget- verantwortung	7
Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei	8
Kapitel 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02	16
Kapitel 02 03 Allgemeine Bewilligungen	24
Abschluss	47
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	48
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 02	49
Stellenplan	51

Vorwort zum Einzelplan 02

Ministerpräsident und Staatskanzlei

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zur Unterstützung des Ministerpräsidenten und der Staatsregierung in ihren verfassungsmäßigen Aufgaben besteht eine **Staatskanzlei**. Vorgänger der Bayerischen Staatskanzlei war das "Staatsministerium des Königl. Hauses und des Äußeren", ab 1. Januar 1919 das "Staatsministerium des Äußeren".

Der Aufgabenkreis der Staatskanzlei ist in § 1 der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung (BayRS 1102-2-S) festgelegt. Hierzu gehören u.a.

1. Unterstützung des Ministerpräsidenten bei der Bestimmung der Richtlinien der Politik in Landes-, Bundes- und Europaangelegenheiten,
2. Koordinierung der Tätigkeit der Ministerien, Vorbereitung der Beschlussfassung der Staatsregierung und Durchführung der Ministerratssitzungen,
3. Bearbeitung von Anträgen, Erklärungen und Entscheidungen des Ministerpräsidenten und der Staatsregierung,
4. Behandlung der Landtagsbeschlüsse, Vorbereitung der Ausfertigung der Gesetze und Rechtsverordnungen,
5. Abschluss von Staatsverträgen und Verwaltungsabkommen mit den Regierungen anderer Länder,
6. Beziehungen zum Bund und zu anderen Bundesländern, Kontakte mit Staatsoberhäuptern, Regierungen und Regierungsmitgliedern auswärtiger Staaten, Verkehr mit den diplomatischen oder konsularischen Vertretungen,
7. Bundesangelegenheiten einschließlich der Vertretung des Freistaats beim Bund,
8. Europaangelegenheiten einschließlich Koordinierung der Europapolitik,
9. Wahrnehmung repräsentativer Verpflichtungen der Staatsregierung, Vorbereitung und Durchführung von Staatsbesuchen und Staatsempfängen,
10. Vorbereitung der Verleihung von Auszeichnungen durch den Ministerpräsidenten sowie Mitwirkung bei der Verleihung von Auszeichnungen durch den Bundespräsidenten,
11. Öffentlichkeitsarbeit, Fragen der Medienpolitik und des Medienrechts,
12. Schriftleitung des Gesetz- und Verordnungsblatts,
13. Vorbereitung von Anordnungen des Ministerpräsidenten auf dem Gebiet des Gnadenrechts.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.
2. **Gliederung der Ausgaben¹ nach Aufgabenschwerpunkten**

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
a) Repräsentative Verpflichtungen der Staatsregierung einschl. Staatsbesuche sowie Orden und Ehrenzeichen	2.709,0	2.663,9	2.663,9
b) Öffentlichkeitsarbeit und Informationsaufgaben der Staatsregierung und der Staatskanzlei	3.260,8	3.103,8	3.063,8
c) Vertretung bei der Europäischen Union in Brüssel	2.293,2	1.439,7	1.302,1
d) Vertretung beim Bund in Berlin	1.366,4	1.346,4	1.337,4
e) Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen	2.739,3	3.450,0	3.450,0
f) Filmförderung	11.597,4	10.433,6	9.897,8
g) Medienförderung	6.362,3	5.934,1	5.639,9
h) Kosten der Datenverarbeitung, eGovernment und Datenbank Bayern-Recht	2.709,6	2.539,6	2.439,6
i) Gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung ²	317,0	1.350,2	1.350,2
j) Sachaufwand der Verwaltung der Staatskanzlei	4.338,5	4.392,6	4.402,6

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

¹ Ohne zentral bei 02 01 und 02 02 veranschlagte Personalausgaben und Zuwendungen an sonstige Dritte

² Im Jahr 2004 wurde der Ansatz durch die Ressorts mit insgesamt 1 Mio. EUR verstärkt.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2005 und 2006

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Bei einigen Titeln hat sich aus Gründen der Haushaltssystematik die Veranschlagung geändert. Zur Vereinfachung wurden auch die historischen Daten bei der neuen Haushaltsstelle ausgewiesen. Folgende Titel sind betroffen:

bisher Kapitel/Titel	neu Kapitel/Titel
02 01/119 01	02 03/119 01
02 01/531 01	02 03/531 01
02 02/519 01	02 01/519 01
02 02/526 11	02 03/526 11
02 02/532 11	02 01/532 11
02 03/538 02	02 03/538 53
02 03/539 01	02 03/539 53
02 03/632 01	02 03/632 53
02 03/686 02	02 03/686 53
02 03/686 03	02 03/687 53
02 03/687 03	02 03/686 53
02 03/896 01	02 03/896 53
02 03/453 51	02 02/453 01
02 03/525 51	02 02/525 01
02 03/453 52	02 02/453 01
02 03/525 52	02 02/525 01
13 03/681 03	02 03/681 04
13 03/687 03	02 03/687 53
13 03/896 03	02 03/896 53

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen sind verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG*,

VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG*.

* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138).

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt und
 - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst.

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2005/2006 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 02 02 Tit. 531 97 und
- Kap. 02 03 ohne TG 51 und 52.

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-9	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 49-5	011	Vermischte Einnahmen	45,0	45,0	A B C	66,5 41,8 94,8
124 01-4	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. Vermerk zu 519 01.</i>	49,0	49,0	A B C	52,0 49,0 21,0
132 01-4	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	2,0	2,0	A B	16,4 0,7
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
235 01-0	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. Vermerke zu 425 11 und 426 01.</i>	---	---	A	---
236 01-9	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. Vermerke zu 425 11 und 426 01.</i>	---	---	A B	--- 11,5
Gesamteinnahmen			96,0	96,0	A B C	134,9 103,0 131,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
421 01-4	011	Bezüge des Ministerpräsidenten und der Staatsminister	525,4	533,6	A B C	539,3 522,9 524,8
422 01-3	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	12.318,7	12.500,3	A B C	11.276,1 11.889,0 11.453,0
422 11-1	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung	69,2	70,2	A B C	72,8 67,9 85,9
422 31-7	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	2.057,0	2.087,8	A B C	1.367,2 1.405,6 1.207,0
422 41-5	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
425 01-0	011	Vergütungen der Angestellten	6.672,7	6.794,0	A B C	6.871,9 6.385,9 6.374,0

Erläuterungen

Zu 02 01/119 49

2005 gegenüber 2004:

Weniger 21,5 Tsd. EUR in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 02 01/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	41,0	41,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	49,0	49,0

Zu 02 01/132 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 14,4 Tsd. EUR in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 02 01/235 01 und 236 01

Zum rechnungsmäßigen Nachweis von Zuwendungen und Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit für Personalausgaben bei der Integration von Schwerbehinderten und Langzeitarbeitslosen.

Zu 02 01/421 01

Amtsgehalt einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	29,4	29,4

Zu 02 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 02 01/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 02 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 02 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
425 11-8	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 235 01 und 236 01, soweit diese nicht bei 426 01 in Anspruch genommen werden. Vgl. Vermerk bei 02 03/427 52.</i>	241,2	241,2	A	350,5	
					B	252,8	
					C	273,9	
425 15-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	292,5	297,9	A	131,9	
					B	284,5	
					C	295,4	
425 17-2	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---	
425 41-2	011	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Erstattungen Dritter dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 02 03/261 52 um bis zu 35 Tsd. EUR, soweit diese nicht bei 02 03/425 52, 426 52, 427 52 oder 533 52 in Anspruch genommen wird.</i>	205,0	210,0	A	200,0	
					B	172,1	
					C	212,5	
426 01-9	011	Löhne der Arbeiter <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 235 01 und 236 01, soweit diese nicht bei 425 11 in Anspruch genommen werden.</i>	1.116,8	1.137,2	A	1.055,4	
					B	1.077,4	
					C	995,1	
426 05-5	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	493,5	502,7	A	467,1	
					B	480,1	
					C	496,6	
427 01-8	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6,1	6,1	A	6,1	
					B	0,7	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-5	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	796,7	796,7	A	960,4	
					B	667,3	
					C	714,9	
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	250,0	250,0	A	214,3	
					B	211,1	
					C	159,2	
514 11-0	011	Dienst- und Schutzkleidung	10,3	10,3	A	10,3	
					B	7,3	
					C	7,5	

Erläuterungen

Zu 02 01/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2005 gegenüber 2004:

66,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umwandlung von Mitteln in 1,5 Stellen BAT Vc
43,3 Tsd. EUR	weniger zur Finanzierung von Stellenhebungen
<u>109,3 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 02 01/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 02 01/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 02 01/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 02 01/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 02 01 Hauptgruppe 5

Bei den budgetierten Titeln der Hauptgruppe 5 wurden durch Umschichtung innerhalb des Budgets die Haushaltsansätze an die Istausgaben des Jahres 2003 angepasst. Echte Mehrungen oder Minderungen sind neben den Umschichtungen gesondert ausgewiesen.

Zu 02 01/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	285,0	285,0
2. Bücher und Zeitschriften	88,5	88,5
3. Kommunikation	216,3	216,3
4. Entgelte für Postdienstleistungen	132,7	132,7
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	62,0	62,0
6. Sonstiges	12,2	12,2
Zusammen	<u>796,7</u>	<u>796,7</u>

2005 gegenüber 2004:

Weniger 163,7 Tsd. EUR wegen Umschichtung innerhalb des Budgets in Anpassung an die Istausgaben.

Zu 02 01/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	115,0	115,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	135,0	135,0
Zusammen	<u>250,0</u>	<u>250,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	250,0	250,0
Personalausgaben	925,8	942,9
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	50,0	50,0
Ausgaben für Leasing Tit. 518 18	45,0	45,0
Zusammen	<u>1.270,8</u>	<u>1.287,9</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2004	am 1.2.2004 gesamt	davon geleast
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	20	20	20	18	10
Kleintraktor	1	1	1	1	-
Kleintransporter	1	1	1	1	-

2005 gegenüber 2004:

Mehr 35,7 Tsd. EUR durch Umschichtung innerhalb des Budgets in Anpassung an die gestiegenen Kraftstoff- und Wartungskosten.

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.110,0	1.110,0	A	921,3	
					B	1.043,1	
					C	1.178,3	
517 05-5	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	427,0	427,0	A	462,8	
					B	406,5	
					C	463,7	
518 01-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	22,0	22,0	A	14,3	
					B	14,0	
					C	13,0	
518 11-6	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	160,0	160,0	A	222,4	
					B	177,9	
					C	181,8	
<u>518 18-9</u>	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	45,0	45,0	A		
519 01-7	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 20 v.H. der Mehreinnahme bei 124 01.</i>	630,0	640,0	A	601,5	
					B	457,1	
					C	509,5	
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	610,9	610,9	A	610,9	
					B	461,0	
					C	600,0	
529 01-5	011	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	50,1	50,1	A	50,1	
					B	36,5	
					C	55,6	
529 02-4	011	Aufwendungen für ausgeschiedene Ministerpräsidenten	---	---	A	---	
529 03-3	011	Zur Verfügung des Leiters der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10,6	10,6	A	10,6	
					B	9,6	
					C	12,2	
529 04-2	011	Zur Verfügung des Staatsministers für Europa-angelegenheiten und regionale Beziehungen in der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10,6	10,6	A	10,6	
					B	9,7	
					C	12,1	
532 11-8	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	2,4	2,4	A	2,4	
					B	3,8	
546 49-8	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	24,9	24,9	A	24,9	
					B	11,5	
					C	10,0	
Baumaßnahmen							
701 01-5	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
					B	105,9	
					C	297,5	

Erläuterungen

Zu 02 01/517 01

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

11,2 Tsd. EUR	mehr wegen gestiegener Bewirtschaftungskosten
177,5 Tsd. EUR	mehr durch Umschichtung innerhalb des Budgets in Anpassung an die Istaussgaben
<u>188,7 Tsd. EUR</u>	mehr

Zu 02 01/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	170,0	170,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	257,0	257,0
Zusammen	<u>427,0</u>	<u>427,0</u>

2005 gegenüber 2004:

4,0 Tsd. EUR	mehr wegen gestiegener Bewirtschaftungskosten
39,8 Tsd. EUR	weniger wegen Umschichtung innerhalb des Budgets in Anpassung an die Istaussgaben
<u>35,8 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 02 01/518 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 7,7 Tsd. EUR durch Umschichtung innerhalb des Budgets in Anpassung an die Istaussgaben.

Zu 02 01/518 11

2005 gegenüber 2004:

45,0 Tsd. EUR	weniger wegen gesonderter Ausweisung der Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen
17,4 Tsd. EUR	weniger wegen Umschichtung innerhalb des Budgets in Anpassung an die Istaussgaben
<u>62,4 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 02 01/518 18

Die Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen waren bislang bei Tit. 518 11 veranschlagt und werden nun gesondert ausgewiesen.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 45,0 Tsd. EUR wegen gesonderter Ausweisung der Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen.

Zu 02 01/519 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	630,0	640,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>630,0</u>	<u>640,0</u>

2005 gegenüber 2004:

Mehr 28,5 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 10,0 Tsd. EUR jeweils wegen des gestiegenen Bauunterhaltsbedarfs am Dienstgebäude der Staatskanzlei sowie am Prinz-Carl-Palais.

Zu 02 01/529 01

Hiervon sind 2,5 Tsd. EUR zur Verfügung des stellvertretenden Ministerpräsidenten bestimmt.

Zu 02 01/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Umsatzsteuerzahlungen und sonstige vermischte Ausgaben.

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-2	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	50,0	50,0	A	43,3
812 01-1	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	43,3	43,3	A B C	43,3 67,1 48,0
		Gesamtausgaben	28.251,9	28.644,8	A B C	26.541,7 26.239,3 26.372,8
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	96,0	96,0	A B C	134,9 91,5 115,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A B C	- 11,5 -
		Gesamteinnahmen	96,0	96,0	A B C	134,9 103,0 115,8
		Personalausgaben	23.998,1	24.381,0	A B C	22.338,3 22.538,9 21.918,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.160,5	4.170,5	A B C	4.116,8 3.516,4 3.917,8
		Baumaßnahmen	-	-	A B C	- 105,9 469,9
		Sonstige Sachinvestitionen	93,3	93,3	A B C	86,6 67,1 48,0
		Gesamtausgaben	28.251,9	28.644,8	A B C	26.541,7 26.228,3 26.353,9
		Zuschuss	28.155,9	28.548,8	A B C	26.406,8 26.125,3 26.238,1

Erläuterungen

Zu 02 01/811 01**2005**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

1 Pkw Baujahr 1997, vsl. Fahrleistung bis 31.12.2005 180.000 km

1 Pkw Baujahr 2000, vsl. Fahrleistung bis 31.12.2005 205.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw bis 110 kW, 4-türig

50,0

2006**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

1 Pkw Baujahr 1998, vsl. Fahrleistung bis 31.12.2006 205.000 km

1 Pkw Baujahr 1998, vsl. Fahrleistung bis 31.12.2006 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw bis 110 kW, 4-türig

50,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 6,7 Tsd. EUR wegen gestiegener Beschaffungskosten.

Zu 02 01/812 01**2005****2006**

Tsd. EUR

Tsd. EUR

Restaurierung historischer Möbel im Prinz-Carl-Palais

12,0

-

Erneuerung der Bestuhlung des Kuppelsaals

31,3

43,3

Zusammen

43,3

43,3

02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 45-9	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	28,0	28,0	A	28,0
					B	32,2
					C	28,3
422 49-5	011	Kosten der Nachversicherung der ohne Ruhegehalt ausgeschiedenen Beamten und Richter	---	---	A	---
443 01-6	011	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	0,5	0,5	A	0,5
453 01-3	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 459 31.</i>	160,0	160,0	A	160,0
					B	83,1
					C	82,9
459 11-5	011	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	5,1	5,1	A	5,1
					B	7,1
459 31-1	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 453 01.</i>	---	---	A	---
					B	4,6
					C	5,8
461 01-3	011	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	---	---	A	---
461 05-9	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage). <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	22,8	22,8	A	45,3
					B	43,2
					C	42,9
462 01-2	011	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt	---	---	A	-390,0
<u>462 07-6</u>	011	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Grund der Neuregelung der Ballungsraumzulage (Arbeiter und Angestellte)	-32,6	-32,6	A	
<u>462 08-5</u>	011	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben aufgrund zusätzlichen Stellenabbaus	-100,0	-200,0	A	
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 01-7	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 03 03/ 671 02.</i>	55,0	55,0	A	51,5
					B	42,8
					C	90,9
526 01-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	14,4	14,4	A	14,4
					B	6,0
					C	14,1
527 21-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	11,3	11,3	A	11,3
					B	7,3
					C	8,0
529 02-2	011	Zur Verfügung der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	53,1	53,1	A	53,1
					B	49,8
					C	48,2
532 01-8	011	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	5,0	5,0	A	4,8
					B	3,4
					C	1,1

Erläuterungen

Zu 02 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens sind in der bayerischen Verwaltung seit 1999 verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Der Titel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 02 02/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	60,0	60,0
2. Umzugskostenvergütungen	100,0	100,0
Zusammen	160,0	160,0

Zu 02 02/459 31

Bei dem Titel werden Aufwandsentschädigungen an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (AE-Ausland, Teil 5 BayVwVBes) nachgewiesen.

Zu 02 02/461 05

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 20. Juli 2004 wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) über den 31. Dezember 2004 hinaus fortgeführt. Die Minderung ergibt sich aus der Anknüpfung der Bezugsberechtigung an den dienstlichen und künftig zusätzlich an den Hauptwohnsitz innerhalb der Gebietskulisse.

Zu 02 02/462 01

Die Minderausgabe betraf im Doppelhaushalt 2003/2004 beschlossene Einsparmaßnahmen im Besoldungs- und Tarifbereich. Die dadurch erreichten Einsparungen sind bei der Neuberechnung der Personalausgaben für 2005/2006 bereits berücksichtigt.

Zu 02 02/462 07

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 20. Juli 2004 wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) über den 31. Dezember 2004 hinaus fortgeführt. Die Minderung ergibt sich aus der Anknüpfung der Bezugsberechtigung an den dienstlichen und künftig zusätzlich an den Hauptwohnsitz innerhalb der Gebietskulisse.

Zu 02 02/462 08

Durch die Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten auf 42 bzw. 41 Stunden pro Woche ergibt sich ein Kapazitätsgewinn, der im Haushaltsvollzug durch die Sperrung von Stellen realisiert wird. Veranschlagt sind die Einsparungen von Personalausgaben durch die Sperrung dieser Stellen.

Zu 02 02/525 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 3,5 Tsd. EUR wegen gestiegenen Fortbildungsbedarfs vor allem bei Fremdsprachen.

02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Baumaßnahmen				
702 01-2	011	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	* * *	* * *	A	- - -
		Besondere Finanzierungsausgaben				
972 02-4	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	* * *	* * *	A	-899,1
		Titelgruppen				
		61 - 65 Versorgung und Beihilfen				
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>				
424 61-6	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	80,4	81,6	A B C	76,7 76,3 91,9
432 61-6	018	Ruhegehälter	2.350,7	2.435,1	A B C	2.612,8 2.221,8 2.270,4
432 62-5	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	544,1	558,3	A B C	582,5 524,2 533,8
434 61-4	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	45,8	55,8	A B C	34,7 12,7 20,6
441 61-5	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	653,1	666,3	A B C	685,0 628,0 534,4
441 62-4	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	14,6	14,9	A B C	14,9 14,0 0,1
441 63-3	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	- - -	- - -	A	- - -
441 64-2	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Angestellte und Arbeiter	12,5	12,7	A B C	31,0 12,0 9,9
441 65-1	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechungsmäßig nachzuweisen.</i>	* * *	* * *	A	-121,6
446 61-0	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	510,4	520,7	A B C	628,7 490,8 297,2
446 62-9	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	4,9	5,0	A B C	- - - 4,7 -0,2
		Summe der Titelgruppe	4.216,5	4.350,4	A B C	4.544,7 3.984,5 3.758,1
		66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -				
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>				
425 66-0	011	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	- - -	- - -	A	- - -

Erläuterungen

Zu 02 02/972 02

Die Minderausgabe wurde durch Kürzung anderer Haushaltsansätze eingespart.

Zu 02 02/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe die auf den Bereich der Staatskanzlei entfallenden Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50. v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

Die Ansätze 2005 und 2006 wurden zentral errechnet und dem voraussichtlich erhöhten Bedarf angepasst.

Zu 02 02/441 65

Die Minderausgabe betraf im Doppelhaushalt 2003/2004 beschlossene Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich. Die dadurch erreichten Einsparungen sind bei der Neuberechnung der Beihilfeausgaben 2005/2006 bereits berücksichtigt.

Zu 02 02/66

Um die Kosten für die Kosten- und Leistungsrechnung möglichst transparent darzustellen erfolgt ein zentraler Nachweis.

02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
525 66-9	011	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---	
526 66-8	011	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---	
547 66-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	---	---	A	---	
812 66-1	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs-, und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	-	
					C	-	
97 eGovernment							
<i>Die Titel der TG (ohne Tit. 531 97) sind gegenseitig und mit Kap. 02 02 TG 99 (ohne Tit. 981 99) deckungsfähig.</i>							
511 97-8	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	31,8	31,8	A	31,8	
514 97-5	011	Verbrauchsmittel	14,1	14,1	A	14,1	
518 97-1	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---	
519 97-0	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
525 97-2	011	Aus- und Fortbildung	3,8	3,8	A	3,8	
526 97-1	011	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---	
531 97-4	013	Einrichtung und Betrieb der Datenbank BAYERN-RECHT sowie Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbanken <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	254,6	254,6	A	351,4	
					B	129,8	
					C	642,0	
534 97-1	011	Softwareentwicklung	62,0	62,0	A	62,0	
701 97-8	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
812 97-4	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	100,0	100,0	A	100,0	
Summe der Titelgruppe			466,3	466,3	A	563,1	
					B	129,8	
					C	642,0	
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Die Titel der TG (ohne Tit. 981 99) sind gegenseitig und mit Kap. 02 02 TG 97 (ohne Tit. 531 97) deckungsfähig.</i>							
511 99-6	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	698,0	700,0	A	574,0	
					B	555,6	
					C	518,5	

Erläuterungen

Zu 02 02/97

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung elektronischer Verwaltungstätigkeit beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden.

Zu 02 02/511 97

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	12,0	12,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	12,8	12,8
3. Mieten und Wartung	-	-
4. Bücher und Zeitschriften	3,0	3,0
5. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	31,8	31,8

Zu 02 02/531 97

Veranschlagt sind die aus dem Vertrag mit der juris GmbH entstehenden Kosten für die Erfassung, Aktualisierung und Pflege der Datenbank BAYERN-RECHT und die Kosten für die Nutzung der juris-Datenbanken.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 96,8 Tsd. EUR aufgrund niedrigerer Zahlungsfälligkeiten.

Zu 02 02/812 97

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Beschaffung von Hardware	65,0	65,0
2. Beschaffung von Software	35,0	35,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 02 02/99

In dieser Titelgruppe ist der Ausgabenbedarf für die Informations- und Kommunikationstechnik (IT/KT) der Staatskanzlei zusammengefasst.

Nachrichtlich

Übersicht über das eindeutig dem IT/KT-Bereich zuzuordnende Personal (Stand 1.4.2004):

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 16	1,0
BesGr A 14	1,0
BesGr A 13	4,0
BesGr A 12	1,0
BesGr A 9	1,0
BesGr A 7	1,0
BesGr A 6	1,0
Angestellte	
VergGr IV b	1,0
VergGr V b	2,0
VergGr VI b	1,0
Zusammen	14,0

Zu 02 02/511 99

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	120,6	106,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	153,7	153,7
3. Mieten und Wartung	361,9	378,5
4. Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0
5. Software und Nebenkosten	57,8	57,8
Zusammen	698,0	700,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 124,0 Tsd. EUR aufgrund der erforderlichen Leistungssteigerung der Anbindung der Dienststellen Brüssel und Berlin an das Kommunikationsnetz und steigender Wartungsgebühren für die Server.

02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
514 99-3	011	Verbrauchsmittel	80,0	70,0	A	65,8	
					B	48,2	
519 99-8	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30,0	30,0	A	44,0	
					B	1,3	
					C	134,0	
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung	35,5	33,5	A	38,5	
					B	12,5	
					C	37,4	
534 99-9	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	425,0	380,0	A	340,0	
					B	564,0	
					C	708,1	
701 99-6	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10,0	10,0	A	- - -	
					B	30,6	
812 99-2	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	745,0	700,0	A	1.034,4	
					B	430,9	
					C	798,6	
981 99-7	011	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	49,8	49,8	A	49,8	
					B	49,8	
					C	49,8	
Summe der Titelgruppe			2.073,3	1.973,3	A	2.146,5	
					B	1.692,9	
					C	2.246,4	
Gesamtausgaben			6.978,7	6.912,6	A	6.339,2	
					B	6.086,9	
					C	7.179,8	
Abschluss							
		Personalausgaben	4.300,3	4.334,2	A	4.393,6	
					B	4.154,7	
					C	3.918,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.773,6	1.718,6	A	1.660,5	
					B	1.420,7	
					C	2.202,3	
		Baumaßnahmen	10,0	10,0	A	-	
					B	30,6	
					C	-	
		Sonstige Sachinvestitionen	845,0	800,0	A	1.134,4	
					B	430,9	
					C	798,6	
		Besondere Finanzierungsausgaben	49,8	49,8	A	-849,3	
					B	49,8	
					C	49,8	
Gesamtausgaben			6.978,7	6.912,6	A	6.339,2	
					B	6.086,7	
					C	6.968,7	
Zuschuss			6.978,7	6.912,6	A	6.339,2	
					B	6.086,7	
					C	6.968,7	

Erläuterungen

Zu 02 02/514 99

2005 gegenüber 2004:
Mehr 14,2 Tsd. EUR in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

2006 gegenüber 2005:
Weniger 10,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen

Zu 02 02/519 99

2005 gegenüber 2004:
Weniger 14,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 02/534 99

2005 gegenüber 2004:
Mehr 85,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf für neue Softwareentwicklungen und zur Überarbeitung veralteter Software.

2006 gegenüber 2005:
Weniger 45,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 02/701 99

Mehr 10,0 Tsd. EUR für kleine Umbaumaßnahmen in Leitungsschächten und Serverräumen.

Zu 02 02/812 99

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Beschaffung von Servern und Aktiven Komponenten	30,0	10,0
2. Beschaffung von Arbeitsplatz-PC's	175,0	175,0
3. Beschaffung von Bildschirmen, Druckern, Stromversorgung und dgl.	136,5	152,0
4. Erwerb von Software für Datenbanken, Dokumenten- management, Clients, Server und dgl.	403,5	363,0
Zusammen	745,0	700,0

2005 gegenüber 2004:
 70,0 Tsd. EUR weniger durch Umsetzung in den Epl. 03 A für die IuK-Leitstelle
 219,4 Tsd. EUR weniger aus finanzwirtschaftlichen Gründen und zur Gegenfinanzierung von Steigerungen an
 anderer Stelle der TG

 289,4 Tsd. EUR weniger

2006 gegenüber 2005:
Weniger 45,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen

Zu 02 02/981 99

Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
119 01-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 531 01.</i>	650,0	650,0	A	646,8	
					B	663,1	
					C	637,1	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
261 11-1	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben <i>Vgl. Vermerk zu 525 01.</i>	---	---	A	---	
					B	8,8	
					C	19,5	
282 01-8	011	Spenden u. dgl. <i>Vgl. Vermerk zu 681 02.</i>	---	---	A	---	
					B	163,0	
					C	4,6	
Titelgruppen							
51 Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union							
119 51-6	011	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---	
					B	0,0	
					C	0,3	
124 51-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A	---	
					B	6,0	
					C	9,9	
132 51-9	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	6,0	
					C	10,2	
52 Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin							
119 52-5	011	Vermischte Einnahmen	5,6	5,6	A	5,1	
					B	5,3	
					C	14,2	
124 52-8	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5,1	5,1	A	8,0	
					B	7,3	
					C	7,3	
132 52-8	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	0,5	0,5	A	---	
					B	9,3	
					C	9,6	
261 52-1	011	Erstattungen Dritter <i>Vgl. Vermerk bei 02 01/425 41, 02 03/425 52, 426 52, 427 52 und 533 52.</i>	---	---	A	---	
					B	71,0	
					C	153,0	
Summe der Titelgruppe			11,2	11,2	A	13,1	
					B	92,9	
					C	184,1	

Erläuterungen

Zu 02 03/119 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Abzuführende Herausgebervergütung des Verlags Bayer. Staatszeitung GmbH	462,4	462,4
2. Herausgabe des Gesetz- und Verordnungsblatts	187,6	187,6
Zusammen	650,0	650,0

Zu 02 03/51 (Einnahmen)

Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union in Brüssel.

Zu 02 03/52 (Einnahmen)

Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin.

Zu 02 03/124 52

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	5,1	5,1
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	5,1	5,1

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		70 Bayerische Filmförderung				
119 70-3	193	Rückflüsse im Rahmen der Bayerischen Filmförderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 70 - 72 (Ausgaben).</i>	---	---	A B C	500,0 843,3 506,9
		Summe der Titelgruppe	-	-	A B C	500,0 843,3 506,9
		80 Bayerische Medienförderung				
119 80-1	193	Rückflüsse im Rahmen der Bayerischen Medienförderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 - 86 (Ausgaben).</i>	---	---	A B C	--- 305,3 13,8
		Summe der Titelgruppe	-	-	A B C	- 305,3 13,8
		Gesamteinnahmen	661,2	661,2	A B C	1.159,9 2.082,4 1.376,1
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
459 12-2	011	Prämierung herausragender oder ressortübergreifender Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Der Ansatz ist verstärkungsfähig zu Lasten der bestehenden Sammelansätze bei Tit. 459 11 in den jeweiligen Einzelplänen. Die Mittel sind übertragbar.</i>	25,0	25,0	A B C	25,0 0,2 4,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
525 01-5	011	Fortbildungslehrgänge für Führungskräfte der Verwaltung <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 261 11.</i>	311,5	311,5	A B C	286,5 191,7 277,0
526 11-2	011	Kosten für Sachverständige <i>Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	170,0	160,0	A B C	180,0 297,3 134,9

Erläuterungen

Zu 02 03/119 70

Die Rückflüsse im Rahmen der Filmförderung dürfen in voller Höhe wieder für Zwecke der Filmförderung verwendet werden. Die voraussichtliche Höhe der Einnahmen ist stark schwankend.

Zu 02 03/119 80

Die Rückflüsse im Rahmen der Medienförderung dürfen in voller Höhe wieder für Zwecke der Medienförderung verwendet werden. Die voraussichtliche Höhe der Einnahmen ist stark schwankend.

Zu 02 03/459 12

Die Mittel sind bestimmt für die Prämierung herausragender oder ressortübergreifender Verbesserungsvorschläge durch die Innovationszentrale Moderne Verwaltung.

Zu 02 03/525 01

Die Mittel dienen der Durchführung der von der Staatsregierung eingerichteten Fortbildungslehrgänge für Beamte des höheren Dienstes sowie der ressortübergreifenden Fortbildung für die obere Führungsebene.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 25,0 Tsd. EUR durch Umsetzung der Mittel für die Fortbildungstagung der oberen Führungsebene von Kap. 13 03 Titel 682 01.

Zu 02 03/526 11

Aus dem Ansatz wird u.a. der Bedarf für Gutachten, der laufende Sachbedarf für die Projektgruppe Verwaltungsreform, den Normprüfungsausschuss und den Wissenschaftlich-Technischen Beirat bestritten.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 10,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 10,0 Tsd. EUR jeweils aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
526 12-1	011	Kosten für das Gutachten zur wirtschaftlichen Lage des Privatrundfunks <i>Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 207,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 207,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2006 100,0 Tsd. EUR 2007 107,0 Tsd. EUR</i>	---	100,0	A	
526 22-9	011	Erforschung der öffentlichen Meinung durch Demoskopische Umfragen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	92,4	82,4	A B C	102,4 64,5 59,5
531 01-7	011	Herausgabe des Gesetz- und Verordnungsblatts <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	200,0	200,0	A B C	148,3 188,7 221,7
531 21-3	013	Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	2.703,8	2.663,8	A B C	3.189,4 2.770,0 2.800,2
531 22-2	013	Informationsaufgaben der Staatskanzlei	400,0	400,0	A B C	71,4 74,2 85,2
535 01-3	011	Repräsentative Verpflichtungen der Staatsregierung <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Staatskanzlei entstehen.</i>	2.104,9	2.104,9	A B C	2.150,0 1.684,2 2.536,1
535 03-1	011	Aufwendungen aus Anlass von Besuchen ausländischer Staatsoberhäupter und Regierungschefs sowie deren Stellvertreter <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	277,0	277,0	A B C	277,0 303,5 529,2
540 01-6	011	Kosten für Orden und Ehrenzeichen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	282,0	282,0	A B C	282,0 341,0 212,7

Erläuterungen

Zu 02 03/526 12

Dem Bayerischen Landtag ist nach Art. 33 Abs. 7 BayMG bis 31.03.2007 ein Bericht/Gutachten zur wirtschaftlichen Lage des lokalen und regionalen Fernsehens in Bayern vorzulegen.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

Zu 02 03/526 22

Die Ausgaben dienen einer allgemeinen Meinungsforschung als Unterlage für die politische Arbeit der Staatsregierung.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 10,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 10,0 Tsd. EUR jeweils aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/531 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 51,7 Tsd. EUR wegen gestiegener Druckkosten für das Gesetz- und Verordnungsblatt.

Zu 02 03/531 21

Die Mittel dienen der Information der Bevölkerung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung. Hieraus wird u.a. der Internetauftritt Bayerns, der Druck und die Distribution von Informationsmaterial sowie der Tag der offenen Tür finanziert.

2005 gegenüber 2004:

328,6 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach 531 22 aus haushaltssystematischen Gründen

157,0 Tsd. EUR weniger aus finanzwirtschaftlichen Gründen

485,6 Tsd. EUR weniger

2006 gegenüber 2005:

Weniger 40,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/531 22

Die Mittel dienen der Informationsbeschaffung und Dokumentation durch Nachrichtenagenturen, Druckwerke und sonstige Publikationen sowie der Pressearbeit.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 328,6 Tsd. EUR wegen Umsetzung von 531 21 aus haushaltssystematischen Gründen.

Zu 02 03/535 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 45,1 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/540 01

Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung der Orden und deren Verleihung.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
a) Bayerischer Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst	59,0	59,0
b) Bayerischer Verdienstorden	70,0	70,0
c) Bayerische Rettungsmedaille und Christopherus-Medaille	52,0	52,0
d) Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten	72,0	72,0
e) Medaille für besondere Verdienste Bayerns in einem vereinten Europa	12,0	12,0
f) Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland	17,0	17,0
Zusammen	<u>282,0</u>	<u>282,0</u>

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681 01-5	290	Zuwendungen bei Katastrophen und in sonstigen außerordentlichen Notfällen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	90,0	80,0	A B C	100,0 2,3 2,3
681 02-4	011	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A B C	--- 163,0 106,8
<u>681 04-2</u>	169	Bayerischer Innovationspreis <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	154,5	A C	204,5 186,0
686 01-0	011	Zuwendungen und Zuschüsse der Staatsregierung an verschiedene Vereinigungen und Einrichtungen	112,0	92,0	A B C	132,0 211,4 233,0
		Baumaßnahmen				
710 00-1	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A C	--- 281,9
		Titelgruppen				
		51 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 51.</i>				
427 51-3	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige und Praktikanten	10,0	10,0	A B C	10,0 0,6 0,7
511 51-0	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gegenstände	145,0	145,0	A B C	128,2 77,6 94,8

Erläuterungen

Zu 02 03/681 01

Die Mittel sollen dem Ministerpräsidenten die Möglichkeit geben, einen durch Katastrophen oder sonstigen außergewöhnlichen Umstand hervorgerufenen Notstand zu lindern. Mittel für Notstandsmaßnahmen sind auch an anderen Stellen des Staatshaushalts veranschlagt (vgl. 13 03 TG 73 - Ausgaben -).

2005 gegenüber 2004:
Weniger 10,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Weniger 10,0 Tsd. EUR jeweils aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/681 02

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

Zu 02 03/681 04

Die Bayerische Staatsregierung vergibt alle zwei Jahre an einen Forscher, an einen Unternehmer oder an einen Unternehmensgründer den Bayerischen Innovationspreis sowie bis zu zehn Ehrenpreise an Personen, die in der engeren Auswahl für den Innovationspreis standen. Der Ansatz beinhaltet das Preisgeld, das Preissymbol sowie die Kosten der Jury und des Festaktes anlässlich der Preisverleihung.

2006 gegenüber 2004:
Weniger 50,0 Tsd. EUR wegen Reduzierung der Preisgelder aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/686 01

Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge an verschiedene Vereinigungen und Einrichtungen (Gesellschaft für Außenpolitik, Bayernbund, Bund der Bayer. Gebirgsschützenkompanien u. a.), für die besondere Mittel im Staatshaushalt nicht ausgebracht sind.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 20,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Weniger 20,0 Tsd. EUR jeweils aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/51

In dieser TG sind die Verwaltungsausgaben für die Vertretung des Freistaats Bayern bei der Europäischen Union in Brüssel zusammengefasst.

Im Jahr 2004 hat die Bayerische Vertretung eine neue Liegenschaft (Institut Pasteur) in Brüssel bezogen, deren Finanzierung aus dem Grundstock erfolgte.

Zu 02 03/511 51

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	20,0	20,0
2. Bücher und Zeitschriften	20,0	20,0
3. Kommunikation	45,0	45,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	35,0	35,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	25,0	25,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	145,0	145,0

2005 gegenüber 2004:
Mehr 16,8 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
514 51-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	10,0	10,0	A	7,0
					B	2,8
					C	5,0
517 51-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	550,0	560,0	A	343,5
					B	66,2
					C	68,3
518 51-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	25,0	25,0	A	90,0
					B	59,0
					C	68,4
519 51-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	110,0	70,0	A	75,2
					B	10,8
					C	30,9
527 51-2	011	Reisekostenvergütungen	180,0	180,0	A	152,0
					B	97,2
					C	109,7
529 51-0	011	Zur Verfügung der Vertretung des Freistaates Bayern für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen in und für Brüssel <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	19,3	19,3	A	19,3
					B	14,8
					C	20,0
531 51-6	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	15,0	16,0	A	10,8
					B	12,1
					C	11,8
532 51-5	011	Umzugskosten	---	---	A	37,0
					C	0,3
533 51-4	011	Kosten für Ausstellungen, Veranstaltungen und Besuchergruppen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Vertretung in Brüssel entstehen.</i>	217,8	222,8	A	169,5
					B	140,8
					C	106,6
546 51-9	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	23,0	24,0	A	20,7
					B	16,1
					C	21,8
701 51-0	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 02 03/514 51

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	5,0	5,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	4,0	4,0
3. Dienst- und Schutzkleidung	1,0	1,0
Zusammen	<u>10,0</u>	<u>10,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie oben Nr. 1. und 2.	9,0	9,0
Personalausgaben (1/2 Kraft)	17,6	18,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	14,6	-
Ausgaben für Leasing/Miete	5,0	5,0
Zusammen	<u>46,2</u>	<u>32,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2004	am 1.2.2004 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	2	2	1	1	-

Zu 02 03/517 51

Veranschlagt sind:

Bewachung, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben, Heizung, Strom sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 206,5 Tsd. EUR wegen Inbetriebnahme und Bewachung des neuen, größeren Dienstgebäudes.

Zu 02 03/518 51

2005 gegenüber 2004:

Weniger 65,0 Tsd. EUR wegen des Wegfalls der Mieten für die Außenstellen der Vertretung.

Zu 02 03/519 51

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	110,0	70,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>110,0</u>	<u>70,0</u>

2005 gegenüber 2004:

Mehr 34,8 Tsd. EUR für den laufenden Bauunterhalt des neuen, größeren Dienstgebäudes und zur Pflege der Außenanlagen.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 40,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/527 51

2005 gegenüber 2004:

Mehr 28,0 Tsd. EUR wegen Zunahme der Dienstreisen und Preissteigerungen, besonders im Flugverkehr.

Zu 02 03/531 51

Veranschlagt ist der Bedarf für die Herausgabe von Veröffentlichungen und Informationsmaterial sowie für Presseangelegenheiten.

Zu 02 03/532 51

Weniger 37,0 Tsd. EUR wegen Bedarfswegfall. Der Umzug in die neue Immobilie wurde in 2004 abgeschlossen.

Zu 02 03/533 51

2005 gegenüber 2004:

Mehr 48,3 Tsd. EUR wegen der größeren Besucherzahlen bei Veranstaltungen im neuen Gebäude.

Zu 02 03/546 51

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Auslagen für Vorstellungstouren und sonstige vermischte Ausgaben.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
			4	5	6	
811 51-7	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	14,6	---	A	---
812 51-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	120,0	20,0	A	1.230,0
Summe der Titelgruppe			1.439,7	1.302,1	B	498,0
52 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 52.</i>						
425 52-4	011	Vergütungen der Angestellten <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 261 52, soweit nicht bei 02 01/425 41, 02 03/426 52, 427 52 und 533 52 in Anspruch genommen. Zu Lasten des Ansatzes darf auch ein unbefristetes Arbeitsverhältnis geschlossen werden.</i>	---	---	A	---
426 52-3	011	Löhne der Arbeiter <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 261 52, soweit nicht bei 02 01/425 41, 02 03/425 52, 427 52 und 533 52 in Anspruch genommen. Zu Lasten des Ansatzes darf auch ein unbefristetes Arbeitsverhältnis geschlossen werden.</i>	---	---	A	---
					B	37,1
427 52-2	011	Entgelte für nebenberuflich tätige Personen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 261 52, soweit nicht bei 02 01/425 41, 02 03/425 52, 426 52 und 533 52 in Anspruch genommen. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 02 01/425 11.</i>	82,5	83,0	A	82,5
					B	128,5
					C	116,9
511 52-9	011	Geschäftsbedarf	250,0	254,5	A	250,0
					B	219,4
					C	242,9
514 52-6	011	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	30,0	30,0	A	30,0
					B	25,2
					C	20,5

Erläuterungen

Zu 02 03/811 51**2005**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

1 Kleintransporter

14,6

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 1995

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen

1 Pkw bis zu 160 kW, mit Sonderausstattung (Leasing)

-

Zusammen 14,6**Zu 02 03/812 51**

In 2005 sind die abschließenden Beschaffungen für die Ausstattung der neuen Immobilie vorgesehen.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 1.110,0 Tsd. EUR nach dem weitgehenden Abschluss der Innenausstattung der neuen Immobilie.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 100,0 Tsd. EUR wegen des verringerten Bedarfs.

Zu 02 03/52

In dieser TG sind die Verwaltungsausgaben für die Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin zusammengefasst.

Zu 02 03/425 52

Aus den Einnahmen des Veranstaltungsbereichs finanzierte Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 02 03/426 52

Aus den Einnahmen des Veranstaltungsbereichs finanzierte Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 02 03/427 52

Hier sind die Vergütungen für die Hilfskräfte im Service- und Küchenbereich veranschlagt, soweit sie nicht aus den Einnahmen bei Tit. 261 52 gedeckt sind.

Zu 02 03/511 52

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	24,0	25,5
2. Bücher und Zeitschriften	37,4	38,0
3. Kommunikation	30,6	31,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	28,7	29,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	66,3	68,0
6. Sonstiges	63,0	63,0
Zusammen	<u>250,0</u>	<u>254,5</u>

Zu 02 03/514 52

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	10,0	10,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	15,0	15,0
3. Dienst- und Schutzkleidung	5,0	5,0
Zusammen	<u>30,0</u>	<u>30,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie oben Nr. 1. und 2.	25,0	25,0
Personalausgaben	126,2	128,4
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	10,4	10,4
Zusammen	<u>161,6</u>	<u>163,8</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	davon geleast/ gemietet
	2005	2006	2004	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	2

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
517 52-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	410,0	410,0	A	410,0	
					B	385,2	
					C	374,3	
518 52-2	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	60,0	40,0	A	60,0	
					B	116,1	
					C	38,0	
519 52-1	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	131,6	135,0	A	131,6	
					B	201,8	
					C	152,6	
527 52-1	011	Reisekostenvergütungen	130,0	130,0	A	130,0	
					B	112,5	
					C	105,9	
529 52-9	011	Zur Verfügung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	43,2	43,2	A	43,2	
					B	36,3	
					C	60,2	
531 52-5	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	16,0	16,0	A	16,0	
					B	12,8	
					C	27,4	
532 52-4	011	Umzugskosten	4,7	4,7	A	4,7	
					B	3,6	
					C	2,7	
533 52-3	011	Kosten für Ausstellungen, Veranstaltungen und Besuchergruppen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Verstärkungsfähig zu Lasten der Isteinnahme bei 261 52, soweit nicht bei 02 01/425 41, 02 03/425 52, 426 52 und 427 52 in Anspruch genommen. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Vertretung in Berlin entstehen.</i>	130,0	130,0	A	150,0	
					B	190,7	
					C	186,5	
546 52-8	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	16,0	16,0	A	16,0	
					B	3,6	
					C	10,5	
701 52-9	011	Kleine Baumaßnahmen	---	---	A	---	
811 52-6	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
812 52-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	42,4	45,0	A	42,4	
					B	137,4	
					C	84,8	
Summe der Titelgruppe			1.346,4	1.337,4	A	1.366,4	
					B	1.610,2	
					C	1.423,2	
53 Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
538 53-7	029	Zusammenarbeit in Regionalkonferenzen auf europäischer Ebene <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	161,0	161,0	A	62,5	
					B	30,1	
					C	44,0	

Erläuterungen

Zu 02 03/517 52

Reinigung, Strom, Heizung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Lüftung, Steuern und Abgaben, Heizung und Strom sowie Geräte u.a. für die Liegenschaft Behrenstr. 21/22 in Berlin.

Zu 02 03/518 52

2006 gegenüber 2005:

Weniger 20,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/519 52

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	131,6	135,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	131,6	135,0

Zu 02 03/531 52

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Herausgabe von Veröffentlichungen und Informationsmaterial	8,0	8,0
2. Ausgaben in Presseangelegenheiten	8,0	8,0
Zusammen	16,0	16,0

Zu 02 03/533 52

2005 gegenüber 2004:

Weniger 20,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/546 52

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 02 03/812 52

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattung von Geschäftszimmern und Funktionsräumen (Ausstellungshalle, Besprechungs-/Konferenzräume, Wirtschaftsbereich, Sozialräume etc.)	25,0	25,0
2. Messe- und Ausstellungssystem	10,0	10,0
3. Sonstiges	7,4	10,0
Zusammen	42,4	45,0

Zu 02 03/53

In dieser Titelgruppe sind die Ausgaben für Europaangelegenheiten und die regionalen Beziehungen zusammengefasst.

Zu 02 03/538 53

Kosten (z.B. Reise- und Tagungskosten, Aufwendungen für Dolmetscher, Sachverständige, Dokumentationen) der Durchführung gemeinsamer Konferenzen auf europäischer Ebene und zur Förderung föderalistischer Grundsätze in der EU und zur Schaffung von Mitwirkungsrechten an Entscheidungen der EU. Hierunter fallen z.B. die Konferenz Europa der Regionen, das Netzwerk der Regionen mit Gesetzgebungsbefugnissen (RegLeg) und der Ausschuss der Regionen Europas.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 98,5 Tsd. EUR wegen des erweiterten Abstimmungsbedarfs durch die EU-Erweiterung und die Verstärkung der regionalpolitischen Zusammenarbeit im RegLeg.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
539 53-6	029	Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	530,0	380,0	A B C	305,0 378,2 233,7
547 53-6	029	Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern in Quebec <i>Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	450,0	450,0	A	
632 53-2	011	Anteilige Kosten für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	90,0	90,0	A B C	101,1 68,2 68,7
686 53-7	011	Zuwendungen an Vereinigungen zur Förderung des Europa-Gedankens und Mitgliedsbeiträge in Europaangelegenheiten.	41,0	21,0	A B C	106,0 113,0 138,8
687 53-6	029	Maßnahmen für ausländische Staaten und Regionen sowie Förderung der bayerischen Kulturarbeit im Ausland	2.178,0	2.348,0	A B C	2.164,7 1.912,8 1.996,8
896 53-3	029	Investitionsmaßnahmen für ausländische Staaten und Regionen	---	---	A C	--- 22,7
Summe der Titelgruppe			3.450,0	3.450,0	A B C	2.739,3 2.502,3 2.504,7
58 Ausgaben für den turnusmäßigen Vorsitz Bayerns in der Ministerpräsidentenkonferenz <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						
425 58-8	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte und Überstundenvergütungen für Angestellte	***	***	A B	119,0 27,3
547 58-1	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A B	239,0 474,0
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	358,0 501,3 -

Erläuterungen

Zu 02 03/539 53

Aus dem Ansatz werden die im Zusammenhang mit der multi- und bilateralen Zusammenarbeit Bayerns mit anderen Staaten und Regionen entstehenden Kosten (z.B. Reise- und Tagungskosten, Aufenthaltskosten für ausländische Delegierte, Aufwendungen für Dolmetscher, Sachverständige, Dokumentationen) bestritten.

2005 gegenüber 2004:

150,0 Tsd. EUR	mehr wegen der turnusmäßigen Vorsitzübernahme in der ARGE Donauländer
75,0 Tsd. EUR	mehr wegen der Wiederbelebung der Zusammenarbeit mit Rumänien, Bosnien-Herzegowina und Serbien
<u>225,0 Tsd. EUR</u>	mehr

2006 gegenüber 2005:

Weniger 150,0 Tsd. EUR wegen der Abgabe des Vorsitzes in der ARGE Donauländer.

Zu 02 03/547 53

Veranschlagt sind der Kostenersatz an die Bayer. Landesbank für die Überlassung der Geschäftsstelle sowie die Kosten für den Geschäftsbedarf und ein Fahrzeug. Die Kosten wurden bislang aus Mitteln der Offensive Zukunft Bayern III (Kapitel 13 03 TG 92) finanziert.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 450,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

Zu 02 03/632 53

Die deutschen Bundesländer haben zur Zusammenarbeit mit der Europäischen Union in Brüssel die Dienststelle des Länderbeobachters eingerichtet. Der nach dem Königsteiner Schlüssel verteilte Anteil Bayerns an den Personal- und Sachkosten ist hier veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 11,1 Tsd. EUR wegen des geringeren Kostenanteils.

Zu 02 03/686 53

Gefördert werden die Europa-Union und die Paneuropa-Union. Weitere Mittel für die Förderung des Europa-Gedankens sind bei 05 05/547 01, 684 07 und 05 06/TG 71 veranschlagt. Daneben ist hier der Mitgliedsbeitrag für das Center of European Policy veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

45,0 Tsd. EUR	weniger wegen Kündigung der Mitgliedschaft bei der Versammlung der Regionen Europas
20,0 Tsd. EUR	weniger wegen Kürzung der Förderung aus finanzwirtschaftlichen Gründen
<u>65,0 Tsd. EUR</u>	weniger

2006 gegenüber 2005:

Weniger 20,0 Tsd. EUR wegen Kürzung der Förderung aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/687 53 und 896 53

Zuwendungen zur Unterstützung von Maßnahmen, die u.a. dem Aufbau der Verwaltung und der Förderung der sozialen Marktwirtschaft sowie der Förderung kultureller, wirtschaftlicher, landwirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Projekte in ausländischen Staaten dienen.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Förderung Mittel- Ost- und Südosteuropa	1.224,0	1.336,0
2. Förderung übriger ausländischer Staaten und Regionen	954,0	1.012,0
Zusammen	<u>2.178,0</u>	<u>2.348,0</u>

2005 gegenüber 2004:

Mehr 13,3 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 170,0 Tsd. EUR zur Verstärkung der Zusammenarbeit mit ausländischen Staaten und Regionen.

Zu 02 03/58

In dieser TG waren die mit dem turnusmäßigen Vorsitz der Ministerpräsidentenkonferenz 2003/2004 entstehenden Ausgaben zusammengefasst. Der Vorsitz wurde abgegeben.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		60 Gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung <i>Die Titel der TG sind mit Ausnahme des Tit. 981 60 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
425 60-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel darf eine Angestellte der Vergütungsgruppe V c BAT mit unbefristetem Arbeitsvertrag beschäftigt werden.</i>	44,2	44,2	A B	--- 8,3
511 60-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation	100,0	100,0	A B	122,0 120,2
519 60-1	011	Unterhaltung der Grundstücke	***	***	A	---
<u>525 60-3</u>	011	Aus- und Fortbildung	55,0	55,0	A	
531 60-5	011	Öffentlichkeitsarbeit	641,0	641,0	A B	195,0 41,3
<u>534 60-2</u>	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung, Wartung u.ä.	450,0	450,0	A	
812 60-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30,0	30,0	A B	--- 801,6
<u>981 60-0</u>	011	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenleistungen anderer Staatsbehörden oder öffentlich rechtlicher Einrichtungen	30,0	30,0	A	
		Summe der Titelgruppe	1.350,2	1.350,2	A B C	317,0 971,4 -
		70 - 72 Bayerische Filmförderung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 70.</i>				
427 70-0	193	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
547 70-5	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bayerischen Filmpreis	145,2	145,2	A B C	145,2 181,1 274,9
661 70-5	193	Zinsverbilligungszuschüsse an die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen für Investitionen filmtechnischer Betriebe	---	---	A C	--- 43,5
681 70-1	193	Bayerischer Filmpreis <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	332,2	332,2	A B C	332,2 279,9 553,4
683 70-9	193	Zuschüsse zu filmischen Veranstaltungen u.ä.	242,8	200,0	A B C	292,8 312,5 327,4

Erläuterungen

Zu 02 03/60

Die gemeinsame Servicestelle "Bayern Direkt" ist für den Bürger der zentrale Ansprechpartner für das gesamte Informations- und Dienstleistungsangebot der Bayerischen Staatsregierung und des Freistaats Bayern und deckt das gewachsene Informationsbedürfnis der Bürger. Sie besteht aus einer zentralen Anlaufstelle in der Staatskanzlei sowie dezentralen Servicestellen in jedem Ressort.

Bislang wurde die Servicestelle durch einen Ansatz von 317,0 Tsd. EUR im Einzelplan 02 finanziert, der durch die Ressorts um insgesamt 1.012,5 Tsd. EUR verstärkt wurde. Ab 2005 werden die gesamten Ausgaben im Einzelplan 02 veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.033,2 Tsd. EUR durch Umsetzung aus den Einzelplänen 03, 04, 05, 06, 07, 08/09, 10, 12 und 15.

Zu 02 03/425 60

Veranschlagt sind Personalmittel für Assistenzkräfte und Praktikanten zur Bewältigung einzelner Projekte.

Zu 02 03/511 60

Aus dem Ansatz werden fast ausschließlich die laufenden Telefonkosten der Servicestelle bestritten.

Zu 02 03/525 60

Ausgaben für Schulungen in den Bereichen Gesprächstechnik und Gesprächsführung.

Zu 02 03/531 60

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Wiederholungswerbung für Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Markennamen "Bayern Direkt"	300,0	300,0
2. Themenprojekte mit den Ressorts	291,0	291,0
3. Ausbau der Informationsangebote im Internet	50,0	50,0
Zusammen	641,0	641,0

Zu 02 03/534 60

Aus diesem Ansatz werden die Kosten für die Einbindung der Online-Services der Ressorts, für zusätzliche Softwaremodule weiterer Dienstleistungen der Servicestelle und Soft- und Hardwarewartung bestritten.

Zu 02 03/812 60

Bei diesem Ansatz sind die Kosten für Neu- und Ersatzbeschaffung von Hardware veranschlagt.

Zu 02 03/981 60

Erstattung von Ausgaben an das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

Zu 02 03/70 - 72

Mit den im Rahmen der Filmförderung vorgesehenen Maßnahmen sollen vor allem Qualität und Leistungsfähigkeit der bayerischen Filmwirtschaft gesteigert und eine vielfältige Kulturlandschaft gewährleistet werden. Sie dienen auch der Sicherung der Arbeitsplätze der bayerischen Filmwirtschaft.

Zur Intensivierung der Film- und Medienförderung und zur Stärkung des Medienstandortes Bayern wurde im März 1996 die Filmfernsehfonds Bayern GmbH gegründet.

Zu 02 03/547 70

Veranschlagt sind u.a. die Kosten für die Preissymbole und für den Staatsempfang anlässlich der Verleihung des Filmpreises sowie die Sachkosten der Jury.

Zu 02 03/681 70

Veranschlagt sind die Preisgelder für den Bayerischen Filmpreis.

Zu 02 03/683 70

Zuschüsse zur Förderung filmischer Veranstaltungen (z.B. Internationale Hofer Filmtage, Tage des unabhängigen Films in Augsburg, Regensburger Kurzfilmwoche, Internationales Filmwochenende Würzburg).

2005 gegenüber 2004:

Weniger 50,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 42,8 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
685 70-7	193	Zuschuss an die Filmförderungsanstalt zur Förderung der bayerischen Filmwirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	100,0	100,0	A	150,9	
					B	83,3	
					C	153,4	
686 70-6	193	Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Fortbildung im Filmbereich	7,5	7,5	A	57,6	
					B	10,0	
					C	38,1	
686 71-5	193	Anteilsfinanzierung gemeinsamer Projekte mit der EU-Kommission im Rahmen des Media-Programms	---	---	A	---	
					C	25,0	
686 72-4	193	Zuschüsse für die Entwicklung und Herstellung von Drehbüchern für deutsche Kinofilme (Drehbuchwerkstatt)	60,0	60,0	A	120,0	
					B	116,0	
					C	127,8	
861 70-3	193	Darlehen zur Förderung von Drehbüchern, der Filmproduktion und des Verleihs/Vertriebs von Kinofilmen sowie für Filmtheaterprämien <i>Aus den Mitteln dürfen auch Zuschüsse zu den Betriebskosten der FilmFernsehFonds Bayern GmbH und der LfA Förderbank Bayern gewährt werden.</i> <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	9.377,7	8.884,7	A	10.060,0	
					B	10.293,6	
					C	10.549,9	
892 70-6	193	Zuschüsse für Investitionen zur Modernisierung und Verbesserung von Filmtheatern und die Restaurierung von Filmmaterial	168,2	168,2	A	438,7	
					B	1.059,6	
					C	1.223,2	
Summe der Titelgruppe			10.433,6	9.897,8	A	11.597,4	
					B	12.336,0	
					C	13.316,6	
80 - 86 Bayerische Medienförderung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 80.</i>							
427 80-8	193	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---	
547 80-3	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bayerischen Fernsehpreis	79,9	79,9	A	79,9	
					B	106,0	
					C	172,2	
547 81-2	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bereich der Medienförderung	---	---	A	4,7	
					C	50,2	
547 82-1	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bayerischen Printmedienpreis	37,6	37,6	A	37,6	
					B	12,5	
					C	91,0	
547 83-0	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bereich Buchpreis	37,6	37,6	A	37,6	
					B	73,7	
681 80-9	193	Bayerischer Fernsehpreis	150,0	150,0	A	159,3	
					B	140,0	
					C	200,0	
681 81-8	193	Zuschüsse für sonstige Medienpreise	---	---	A	---	
					C	150,4	
681 82-7	193	Bayerischer Printmedienpreis	10,0	10,0	A	9,4	
					B	10,0	
					C	13,4	
681 83-6	193	Bayerischer Buchpreis	---	---	A	---	
683 80-7	193	Zuschuss für "Werbegipfel München"	***	***	A	---	
					C	1.400,0	

Erläuterungen

Zu 02 03/685 70

Der Zuschuss an die Filmförderungsanstalt dient zweckgebunden der Herstellung von Zusatzkopien für den Einsatz in bayerischen Orten.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 50,9 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/686 70

Veranschlagt sind Zuschüsse zur Entwicklung von filmischen Stoffen zur Projektreife (z.B. First Movie Programm).

2005 gegenüber 2004:
Weniger 50,1 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/686 72

Förderung der Entwicklung und Herstellung von Drehbüchern für Kinofilme, die in Bayern hergestellt werden sollen, und Förderung der Drehbuchwerkstatt.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 60,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/861 70

Die Mittel werden verwendet für

- die Herstellung von Kinofilmen (Spielfilme, Dokumentarfilme, Kinder- oder Jugendfilme), die nach den Gesichtspunkten von Qualität und Wirtschaftlichkeit förderungswürdig sind;
- die Förderung des Verleihs und Vertriebs von programmfüllenden Filmen;
- die Förderung der Stoff- und Projektentwicklung;
- die Vergabe von Filmtheaterprämien.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 682,3 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Weniger 493,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/892 70

Ziel dieser Förderung ist es, dass die bayerischen Filmtheater dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 270,5 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/80 - 86

In der Titelgruppe sind die für den Medienbereich bestehenden Förderaktivitäten nach dem Bayerischen Medienförderungsprogramm zusammengefasst. Die bisherigen Ausgaben der in Auflösung befindlichen Agentur für Medien und Informationstechnologie Bayern GmbH (gotoBavaria) sind zum Teil in den Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und zum Teil auf die FilmFernsehFonds Bayern GmbH übergegangen.

Zu 02 03/547 80

Veranschlagt sind die Kosten für die Preissymbole und für den Staatsempfang anlässlich der Verleihung des Fernsehpreises sowie die Sachkosten der Jury.

Zu 02 03/547 82

Für besondere kulturelle, gestalterische, technische, verlegerische, redaktionelle und schriftstellerische Leistungen wird der Bayerische Printmedienpreis verliehen. Veranschlagt sind die Kosten für die Preissymbole und den Staatsempfang anlässlich der Verleihung.

Zu 02 03/547 83

Für herausragende Werke und Leistungen im Bereich Buch wird der Internationale Buchpreis verliehen. Veranschlagt sind die Kosten für die Preissymbole und für den Staatsempfang anlässlich der Verleihung des Buchpreises.

Zu 02 03/681 80

Veranschlagt sind die Preisgelder für den Bayerischen Fernsehpreis.

Zu 02 03/681 82

Veranschlagt sind die Preisgelder für den Bayerischen Printmedienpreis.

Zu 02 03/681 83

Vgl. Erläuterung zu 547 83.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
685 80-5	193	Zuschuss für Medientage München <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	686,2	550,0	A	836,2
					B	878,0
686 80-4	193	Zuschüsse zur Förderung der Akademie der Bayerischen Presse e.V.	429,7	429,7	A	489,7
					B	522,0
					C	549,6
686 81-3	193	Zuschüsse zur Förderung der Bayerischen Akademie für Fernsehen	299,2	299,2	A	299,2
					B	318,0
					C	256,0
686 82-2	193	Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Fortbildung im Medienbereich <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 70,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 70,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	85,9	85,9	A	135,9
					B	88,5
					C	103,7
686 83-1	193	Zuschuss zum MedienCampus Bayern e.V.	270,0	270,0	A	300,0
					B	304,0
					C	217,3
686 84-0	193	Zuschüsse für Veranstaltungen im Medienbereich	36,2	36,2	A	36,2
					B	79,5
					C	67,6
686 85-9	193	Anteilsfinanzierung gemeinsamer Projekte mit der EU-Kommission im Rahmen des Media-Programms	100,0	100,0	A	98,7
					B	100,0
					C	100,0
686 86-8	193	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den laufenden Betrieb von Einrichtungen im Medienbereich. <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	295,0	295,0	A	315,2
					B	773,8
					C	912,6
861 80-1	193	Darlehen zur Förderung von Fernsehproduktionen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Zuschüsse zu den Betriebskosten der FilmFernsehFonds Bayern GmbH und der LfA Förderbank Bayern gewährt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.050,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.050,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.713,8	2.713,8	A	2.713,8
					B	2.826,3
					C	3.085,6
892 80-4	193	Zuschüsse für technische Investitionen im Medienbereich	---	---	A	---
					B	169,2
					C	523,0
893 86-7	193	Zuschüsse für Investitionen und investitionsfördernde Maßnahmen von Einrichtungen im Medienbereich <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	703,0	545,0	A	808,9
					B	1.026,9
					C	911,3
		Summe der Titelgruppe	5.934,1	5.639,9	A	6.362,3
					B	7.428,4
					C	8.803,9
		Gesamtausgaben	30.722,6	29.910,5	A	32.182,1
					B	32.398,2
					C	34.713,3

Erläuterungen

Zu 02 03/685 80

2005 gegenüber 2004:
Weniger 150,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Weniger 136,2 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/686 80

2005 gegenüber 2004:
Weniger 60,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/686 81 - 83

Der Freistaat Bayern fördert die Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Medienbranche, damit diese den gestiegenen technischen und gestalterischen Anforderungen nachkommen können. Qualitativ hochwertige Angebote im Bereich der Medienaus- und -fortbildung sind Grundlagen für die Sicherung und den weiteren Ausbau des Medienstandortes Bayern.

Zu 02 03/686 81

Die Bayerische Akademie für Fernsehen (BAF) hat sich seit der Gründung im Jahr 1993 zur bedeutendsten Einrichtung ihrer Art in Deutschland entwickelt. Die Akademie wird je zu einem Drittel aus Kursgebühren, aus Sponsorengeldern der Fernsehbranche und aus öffentlichen Zuschüssen finanziert.

Zu 02 03/686 82

Gefördert werden verschiedene Aus- und Fortbildungseinrichtungen im Medienbereich in Bayern (z.B. Discovery Campus, Institut für Urheberrecht).

2005 gegenüber 2004:
Weniger 50,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/686 83

Zu den Aufgaben des MedienCampus Bayern e. V. gehört die Koordinierung der über 60 Einrichtungen in diesem Bereich in Bayern und die Entwicklung neuer Aus- und Fortbildungsangebote in Abstimmung mit der Medienwirtschaft. In dem auf Initiative der Staatsregierung gegründeten Verein, der fast ausschließlich über den Staatszuschuss finanziert wird, haben sich inzwischen 53 Aus- und Fortbildungseinrichtungen zusammengeschlossen.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 30,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/686 84

Zuschüsse für förderungswürdige sonstige Veranstaltungen im Medienbereich.

Zu 02 03/686 86

Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den laufenden Betrieb von Einrichtungen im Medienbereich (z.B. Abteilung gotoBavaria in der FilmFernsehFonds Bayern GmbH).

2005 gegenüber 2004:
Weniger 20,2 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 02 03/861 80

Nach den Richtlinien für die Bayerische Film- und Fernsehförderung kann nur die Herstellung von Fernsehfilmen gefördert werden, die für die Auswertung auf dem internationalen Fernsehmarkt geeignet sind. Dabei wird verlangt, dass zumindest das 1,5-fache des Förderbetrags in Bayern wieder verausgabt wird.

Zu 02 03/893 86

Vgl. Erläuterung zu 686 86.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 105,9 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Weniger 158,0 Tsd. EUR aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	661,2	661,2	A	1.159,9
					B	1.839,6
					C	1.199,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	242,8
					C	177,1
		Gesamteinnahmen	661,2	661,2	A	1.159,9
					B	2.082,4
					C	1.376,2
		Personalausgaben	161,7	162,2	A	236,5
					B	202,0
					C	121,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.745,5	11.600,4	A	10.210,2
					B	9.136,8
					C	9.481,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.615,7	5.711,2	A	6.441,6
					B	6.486,2
					C	7.971,6
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	-
					C	281,9
		Sonstige Sachinvestitionen	207,0	95,0	A	1.272,4
					B	939,0
					C	91,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	12.962,7	12.311,7	A	14.021,4
					B	15.375,6
					C	16.315,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	30,0	30,0	A	-
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	30.722,6	29.910,5	A	32.182,1
					B	32.139,6
					C	34.264,5
		Zuschuss	30.061,4	29.249,3	A	31.022,2
					B	30.057,2
					C	32.888,3

Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Abschluss Epl. 02						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	757,2	757,2	A	1.294,8
					B	1.931,1
					C	1.314,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	254,4
					C	192,3
		Gesamteinnahmen	757,2	757,2	A	1.294,8
					B	2.185,5
					C	1.507,2
		Personalausgaben	28.460,1	28.877,4	A	26.968,4
					B	26.907,5
					C	25.992,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	17.679,6	17.489,5	A	15.987,5
					B	14.074,0
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	207,0		C	16.161,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.615,7	5.711,2	A	6.441,6
					B	6.532,8
					C	8.055,7
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	370,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	370,0			
		Baumaßnahmen	10,0	10,0	A	-
					B	347,6
					C	751,7
		Sonstige Sachinvestitionen	1.145,3	988,3	A	2.493,4
					B	1.437,1
					C	938,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	12.962,7	12.311,7	A	14.021,4
					B	15.375,5
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	3.650,0		C	16.315,7
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	3.650,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	79,8	79,8	A	-849,3
					B	49,8
					C	49,8
		Gesamtausgaben	65.953,2	65.467,9	A	65.063,0
					B	64.724,4
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	4.227,0		C	68.265,9
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	4.020,0			
		Zuschuss	65.196,0	64.710,7	A	63.768,2
					B	62.538,9
					C	66.758,7

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 02

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2005		2006	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
02 03					
526 12	Kosten für das Gutachten zur wirtschaftlichen Lage des Privatrundfunks	---	207,0	100,0	-
	70 - 72 Bayerische Filmförderung				
861 70	Darlehen zur Förderung von Drehbüchern, der Filmproduktion und des Verleihs/Vertriebs von Kinofilmen sowie für Filmtheaterprämien	9.377,7	2.600,0	8.884,7	2.600,0
	80 - 86 Bayerische Medienförderung				
685 80	Zuschuss für Medientage München	686,2	300,0	550,0	300,0
686 82	Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Fortbildung im Medienbereich	85,9	70,0	85,9	70,0
861 80	Darlehen zur Förderung von Fernsehproduktionen	2.713,8	1.050,0	2.713,8	1.050,0
Epl. 02					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	0,0		0,0	
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		4.227,0		4.020,0

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 02

1. Die Anlage S enthält eine abgeschlossene Baumaßnahme.
2. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrags auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
02 03		Allgemeine Bewilligungen				
710 52-8	011	Errichtung einer Vertretung des Freistaates Bayern in Berlin	***	***	A C	--- 281,9
		Zugleich Summe Kapitel 02 03				
		Summe Epl. 02	-	-	A B C	- - 281,9

Erläuterungen
Zu 02 03/710 52

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des
Bayerischen Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei

- Einzelplan 02 -

02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	B 9	2	2	2
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	12	12	12
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen <i>1 Stelle kw zum 01.01.2007</i>	B 3	17	17	17
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen <i>Vgl. Vermerk zu Kapitel 13 03 Tit. 422 01; 2 Stellen kw zum 01.01.2007</i>		31	32	32
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	27	27	27
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	27,50	28	28
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	15	10	10
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	4	4	4
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13+AZ	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	23,50	25,50	25,50
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	8	8	8
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	11	11	11
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		4	4	4
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	6	5	5
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	13	13	13
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	12	12	12
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	9	10	10
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		-	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	-	-	-
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		9	8	8
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	5	5	5
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	4	4	4
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1
	Zusammen		246	244,50	244,50
	Zugang/Abgang			-1,50	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		135,50	132	132
	- gehobener Dienst		55,50	56,50	56,50
	- mittlerer Dienst		48	49	49
	- einfacher Dienst		7	7	7
Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:					
<i>Zu allen Stellen für planmäßige Beamte: Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.</i>					

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	+1	-	Umsetzung von Kapitel 12 01 mit kw-Vermerk zum 01.01.2007 Neugliederung der Geschäftsbereiche
	-1	-	Umsetzung nach 07 01 (Umressortierung IuK)
Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	-	Umsetzung von Kapitel 12 01 mit kw-Vermerk zum 01.01.2007 Neugliederung der Geschäftsbereiche
	-1	-	Umsetzung nach 07 01 (Umressortierung IuK)
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 07 01 (Umressortierung IuK)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-4	-	Umsetzung nach 07 01 (Umressortierung IuK)
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 07 01 (Umressortierung IuK)
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	+1	-	Umsetzung von Kapitel 12 01 mit kw-Vermerk zum 01.01.2007 Neugliederung der Geschäftsbereiche
VII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 07 01 (Umressortierung IuK)
Summe Umsetzung	-5,50	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 01, 03 61, 04 01, 05 01, 06 01, 07 01, 08 01, 09 10A, 10 01, 12 01, 14 01 wegen Errichtung der gemeinsamen Servicestelle der Staatsregierung
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 01, 03 61, 04 01, 05 01, 06 01, 07 01, 08 01, 09 10A, 10 01, 12 01, 14 01 wegen Errichtung der gemeinsamen Servicestelle der Staatsregierung
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 01, 03 61, 04 01, 05 01, 06 01, 07 01, 08 01, 09 10A, 10 01, 12 01, 14 01 wegen Errichtung der gemeinsamen Servicestelle der Staatsregierung
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 01, 03 61, 04 01, 05 01, 06 01, 07 01, 08 01, 09 10A, 10 01, 12 01, 14 01 wegen Errichtung der gemeinsamen Servicestelle der Staatsregierung
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+1,50	-	Umwandlung aus Mitteln bei Titel 02 01/425 11 (Sekretariatspersonal für zusätzliche Reisereferenten der Ressorts in Brüssel)
Summe Umwandlung	+6,50	-	

02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Leerstellen				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	3	3	3
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	2	2	2
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		5	5	5
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	-	1	1
	Amtsrat, Amtsrätin	A12	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		21	22 +1	22 -
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	-	3	2
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	-	1	-
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	-	1	-
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		1	5 +4	2 -3
422 31	Abgeordnete Beamte				
	<i>1 Stelle kw zum 01.01.2007</i>	B 6	-	1	1
		B 3	2	2	2
	<i>7 Stellen kw zum 01.01.2007</i>	A16+AZ - A13	15	22	22
	<i>1 Stelle kw zum 01.01.2007</i>	A13+AZ - A9	1	2	2
	<i>1 Stelle kw zum 01.01.2007</i>	A9+AZ - A6	1	2	2
	Zusammen Zugang/Abgang		19	29 +10	29 -
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr III BAT <i>1 Stelle kw zum 01.01.2007</i>	III	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	10	10	10

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A14 (Oberregierungsrat)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A15 (Regierungsdirektor)
A 8 Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BersGr A 7 (Verwaltungsbetriebsobersekretär)
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BersGr A 8 (Verwaltungsbetriebshauptsekretär)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+3	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VI b BAT
Vlb Angestellte	-3	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr V c BAT
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Absenkung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	-1	-	Absenkung nach VergGr BAT Vc zur Finanzierung von Hebungen
Vc Angestellte	+1	-	Absenkung von VergGr BAT III zur Finanzierung von Hebungen
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A			
	-	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Summe Einsparung	-4	-	
Umwandlung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+3	-	Umwandlung aus Mitteln bei 02 01/517 01
Summe Umwandlung	+3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B			
	-1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
B 6	+1	-	neu für Stabsstelle Verwaltungsreform

02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3,50	3,50	3,50
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	25,50	31	31
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	45,50	42,50	42,50
	Angestellte der VergGr VII BAT <i>1 Stelle kw zum 01.01.2007</i>	VII	33,50	32,50	32,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	12	12	12
	Zusammen Zugang/Abgang		134	135,50 +1,50	135,50 -
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	6	6	6
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	14	14	14
	Zusammen		35	35	35
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		27	26	26
	Zusammen Zugang/Abgang		27	26 -1	26 -
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		246	244,50	244,50
425 01	Angestellte		134	135,50	135,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		380	380	380
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		27	26	26
	Personalsoll B		27	26	26
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		407	406	406
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	5	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A16+AZ - A13	+7	-	neu für Stabsstelle Verwaltungsreform
A13+AZ - A9	+1	-	neu für Stabsstelle Verwaltungsreform
A9+AZ - A6	+1	-	neu für Stabsstelle Verwaltungsreform
Summe neu	+10	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+10	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	neu für Beurlaubung gem. § 18 Abs. 3 UrIV
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	neu für Beurlaubung gem. Art. 80b BayBG
Summe neu	+2	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 07 01/422 01 (Umressortierung luK)
Summe Umsetzung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+3	-	neue Altersteilzeit-Ersatzstellen
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	neue Altersteilzeit-Ersatzstelle
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	neue Altersteilzeit-Ersatzstelle
Summe neu	+5	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-	-1	weggefallene Altersteilzeit-Ersatzstelle
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-	-1	weggefallene Altersteilzeit-Ersatzstelle
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-	-1	weggefallene Altersteilzeit-Ersatzstelle

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A 3 Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	-1	-	weggefallene Altersteilzeit-Ersatzstelle
Summe Einsparung	-1	-3	
Zu- und Abgänge insgesamt	+4	-3	

02
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 02				
422 01	Planmäßige Beamte		246	244,50	244,50
425 01	Angestellte		134	135,50	135,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		380	380	380
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		27	26	26
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		27	26	26
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	5	2

